

Ganztagsschule und Sportvereine in Rheinland-Pfalz

Zentrale Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2012

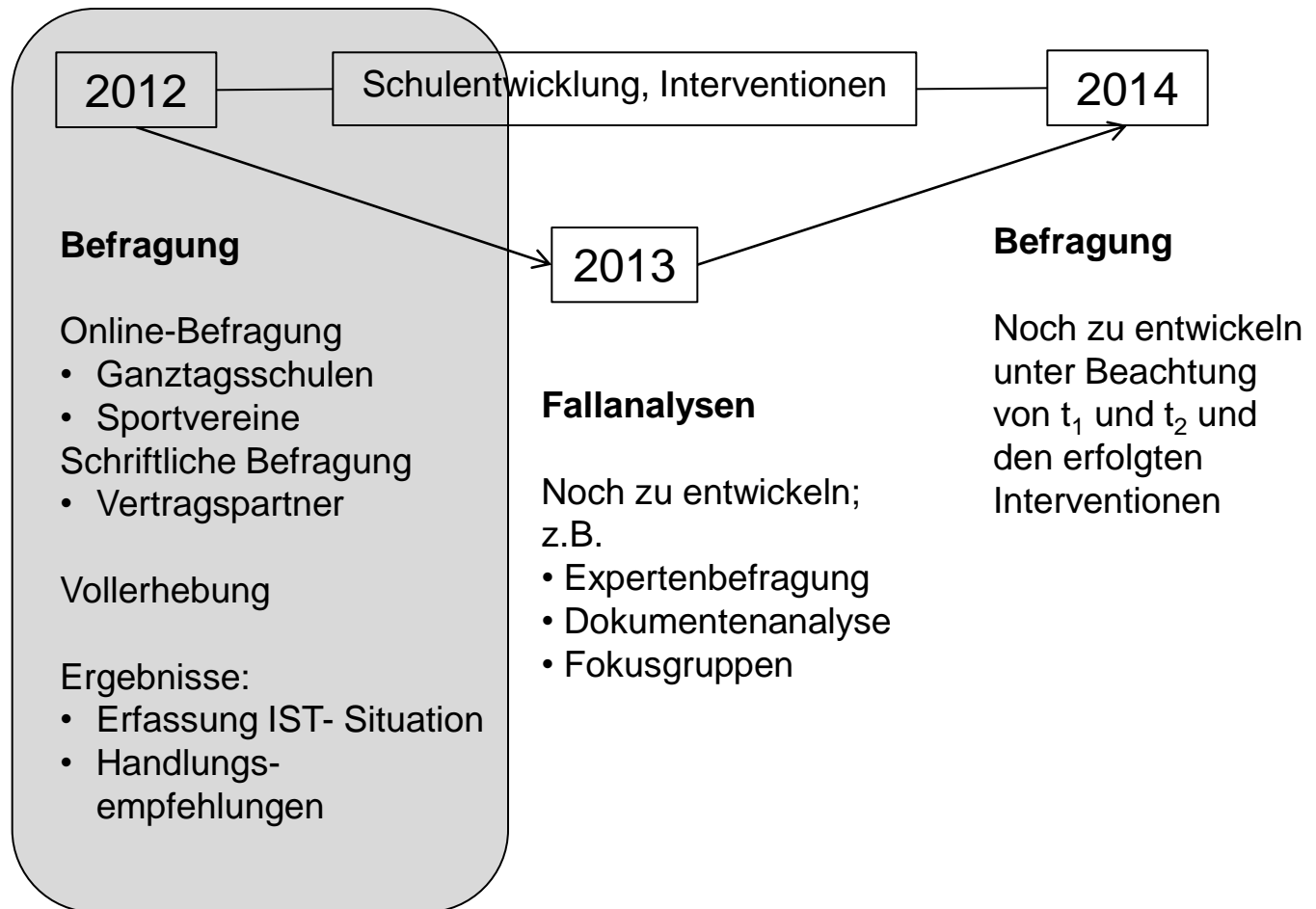
Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag.
Eine Chance für die Sportvereine?

Bundesweite Expertenrunde, Düsseldorf 14. Februar 2013

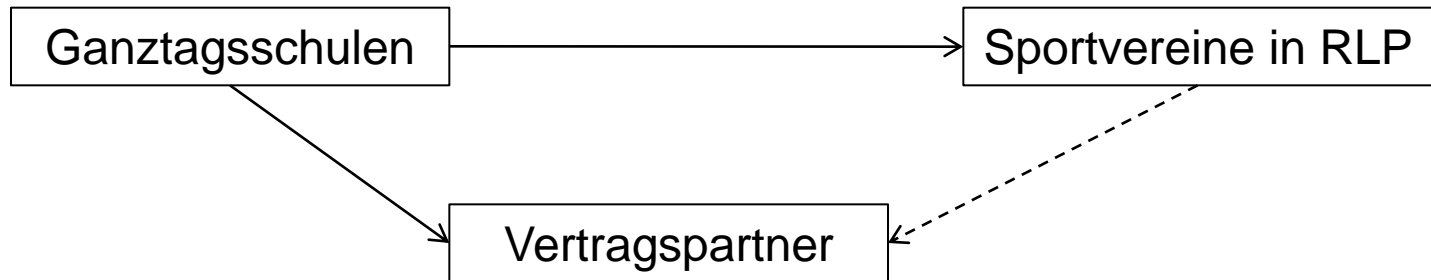
Untersuchungsdesign Gesamtstudie

Ganztagsschule und Sportvereine

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung



Untersuchungsdesign Teilstudie 2012



Online-Befragung

N=574
Rücklauf N=205 (35,7%)

Inhalte der Fragen:

- Charakteristik
- Art und Umfang der Sportangebote
- Partner, Vertragskonstellationen
- Gründe, Wichtigkeit, Zufriedenheit mit Zusammenarbeit
- Auswirkungen auf Sportvereine
- repräsentativ

Schriftliche Befragung

N=1253
Rücklauf N=320 (25,5%)

Inhalte der Fragen:

- Charakteristik
- Zufriedenheit
- Vertragsarten
- Sportarten
- Gründe, Wichtigkeit, Zufriedenheit mit Zusammenarbeit
- Auswirkungen der Ganztagschule
- repräsentativ

Online-Befragung

N=6303
Rücklauf N=782 (12,4%)

Inhalte der Fragen:

- Charakteristik
- Vereinsentwicklung, Gründe, Bedingungen
- Erfahrungen mit Ganztagschulen
- Auswirkungen der Ganztagschulentwicklung
- kleine Vereine und Vereine im Sportbund Rhein-Hessen leicht unterrepräsentiert

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

- Untersuchungsdesign
- **Was bietet wer?**
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Was wird geboten?

- **Ganztagsschule heißt nicht Ganztag für alle**

während ca. 50% der Schüler der Ganztags-Grundschulen die GTS-Angebote wahrnehmen, sind es in den weiterführenden Schulen lediglich ein Drittel, an Gymnasien sogar noch weniger.

- **Fast alle Ganztagsschulen bieten Sport an**

nur 2% der GTS bieten kein Sport- und Bewegungsangebot an.

- **Sport und Bewegung prägen die Ganztagsangebote**

in der Regel umfassen die Sport- und Bewegungsangebote 20-30 % der gesamten Angebote im Ganztag

- Untersuchungsdesign
- **Was bietet wer?**
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Was wird geboten?

- Fußball ist an Ganztagschulen weit verbreitet, die Bedeutung sinkt jedoch an weiterführenden Schulen

Ganztagsgrundschulen:
38,3 % haben Fußballangebote
23,9 % Turnen/Gymnastik
15,3 % Handball
15,0 % Leichtathletik
11,8 % Zweikampfsportarten
9,9 % Schwimmen

Ganztags-Realschulen plus:
25,9 % haben Fußballangebote
13,7 % Handball
11,8 % Zweikampfsportarten
9,9 % Schwimmen
9,8 % Turnen/Gymnastik
7,8 % Basketball

- Sportartunspezifische Angebote an Ganztagsgrundschulen in nahezu gleichem Umfang wie sportspezifische Angebote
- Kaum sportartunspezifische Angebote an weiterführenden Schulen

- Untersuchungsdesign
- **Was bietet wer?**
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Wer bietet an?

- Gute Ausbildung der meisten Angebotsleiter

Grundschulen:

- 35,1 % Übungsleiter C
- 17,0 % Übungsleiter B
- 19,1 % sonstige Qualifikationen

Realschule plus:

- 27,0 % Übungsleiter C
- 12,7 % Übungsleiter B
- 12,7 % Sportlehrer
- 17,5 % sonstige Qualifikationen

- **Ganztagschulspezifischer Qualifizierungsbedarf**

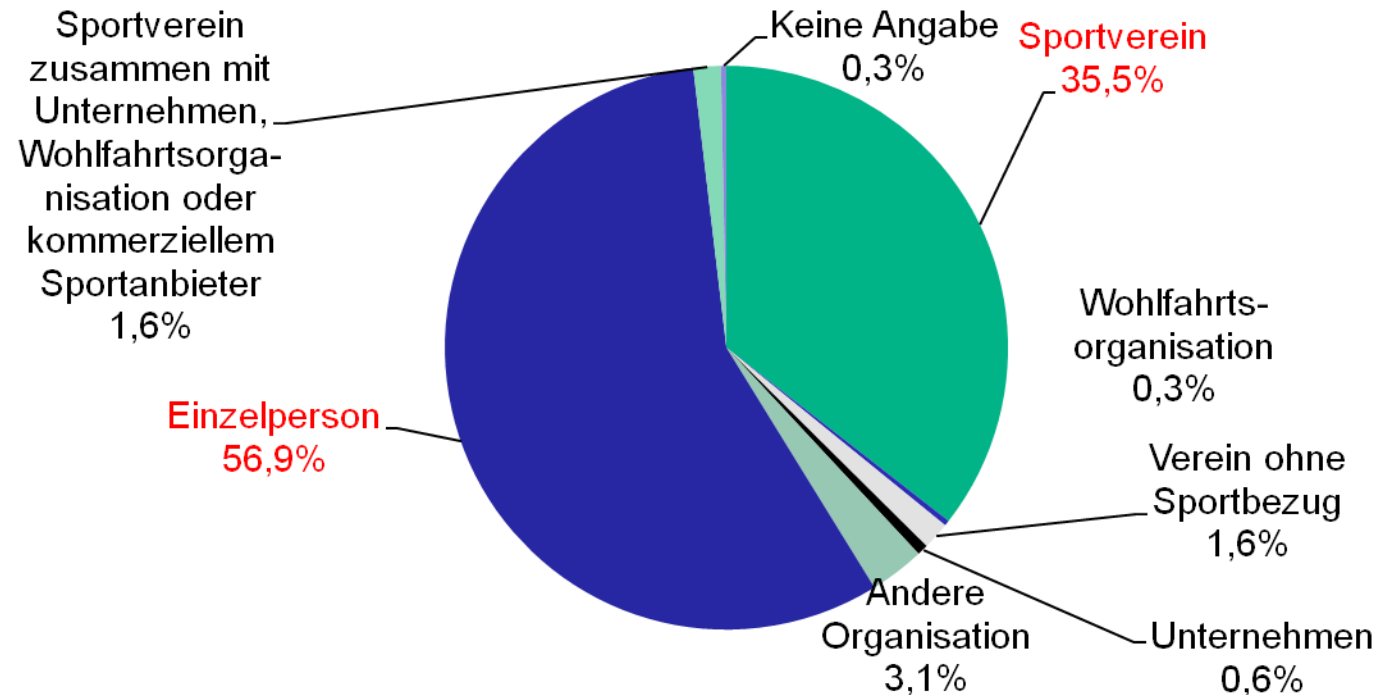
in Grundschulen nur 1,1 % spezialisierte „Übungsleiter im Ganztag“;
in weiterführenden Schulen: nicht messbar

- **Bedarf allgemeiner Qualifizierung**

knapp 10 % der Angebotsleiter sind ohne Qualifikation

- Untersuchungsdesign
- **Was bietet wer?**
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Wer steht hinter den Angeboten?



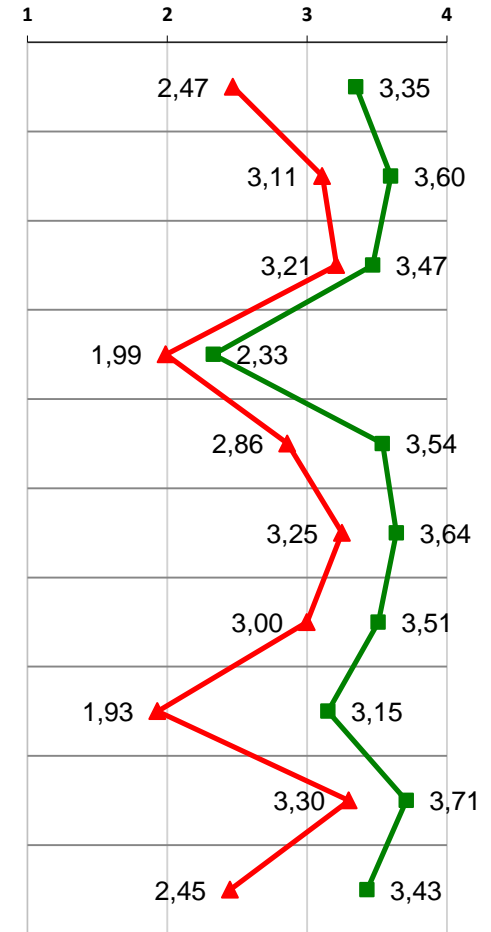
- Einzelpersonen ohne Bezug zu Sportvereinen dominieren
- Über ein Drittel Sportvereine
- Wohlfahrtsorganisationen und private Unternehmen spielen keine Rolle

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- **Kooperationsbeginn**
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Unterschiedliche Startbedingungen

Die Zusammenarbeit mit der Ganztagschule wurde begonnen, weil ...
(1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu; χ^2 ; * $p < .05$; ** $p < .01$)

- ... unser Verein neue Wege der Talentsichtung und Talententwicklung ausprobieren wollte.**
- ... die Kooperation zusätzliche Gelder für uns einbringen sollte.**
- ... Sportlehrer mit einem Kooperationsangebot an den Sportverein/ die Person herangetreten sind.**
- ... die Leitung einer Ganztagschule mit einem Kooperationsangebot auf den Sportverein zugekommen ist.**
- ... Sportverbände zur Kooperation mit Ganztagschulen aufgefordert haben.**
- ... die lokale Sportpolitik eine solche Kooperation gewünscht hat.*
- ... damit Sportstättenkapazitäten gesichert werden konnten.**
- ... neue Mitglieder unter den Schülern gewonnen werden sollten.**
- ... Sportlehrer Vereinsmitglieder waren.*
- ... mit der Schule bereits im Rahmen des Projektes „Sport in Schule und Verein“ zusammengearbeitet wurde.**



Kooperierende Sportvereine (red line with triangles)
Einzelpersonen (green line with squares)

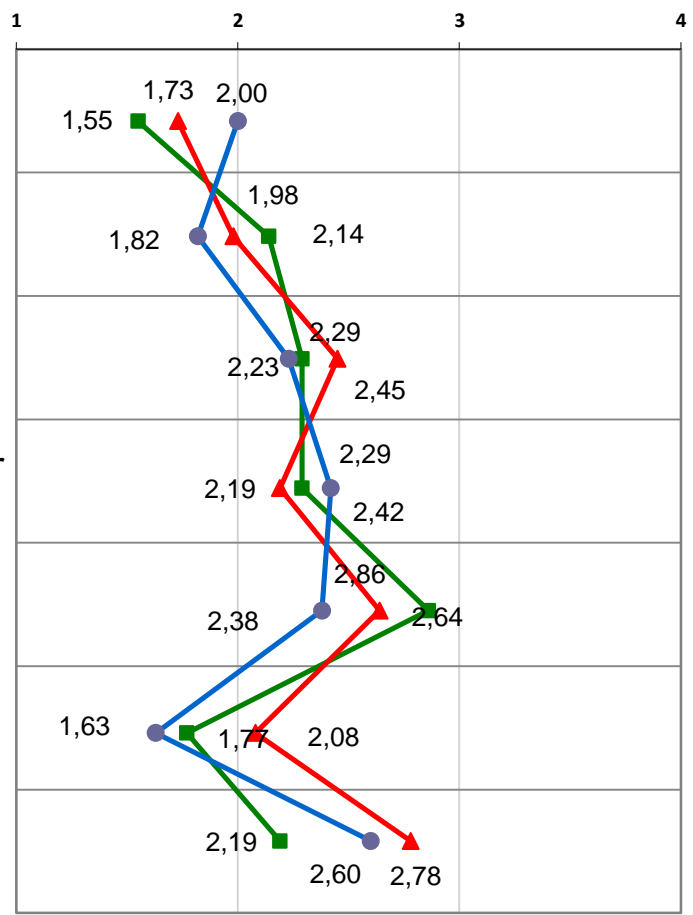
Ganztagsschule und Sportvereine

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- **Kooperationsbeginn**
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Unterschiedliche Erwartungen an Kooperation

Was ist Ihnen bei der Kooperation wichtig?
 (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu; Chi²; *p<.05; **p<.01)

- Zusammenarbeit mit der Leitung des Partners.**
- Zusammenarbeit der Fachkräfte.*
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung pädagogischer Konzepte.*
- Kooperation bei der Entdeckung sportlicher Talente.*
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.**
- Positive Rückwirkungen der Angebote auf den Schulalltag.**
- Auslastung der schulischen Sportstätten.**

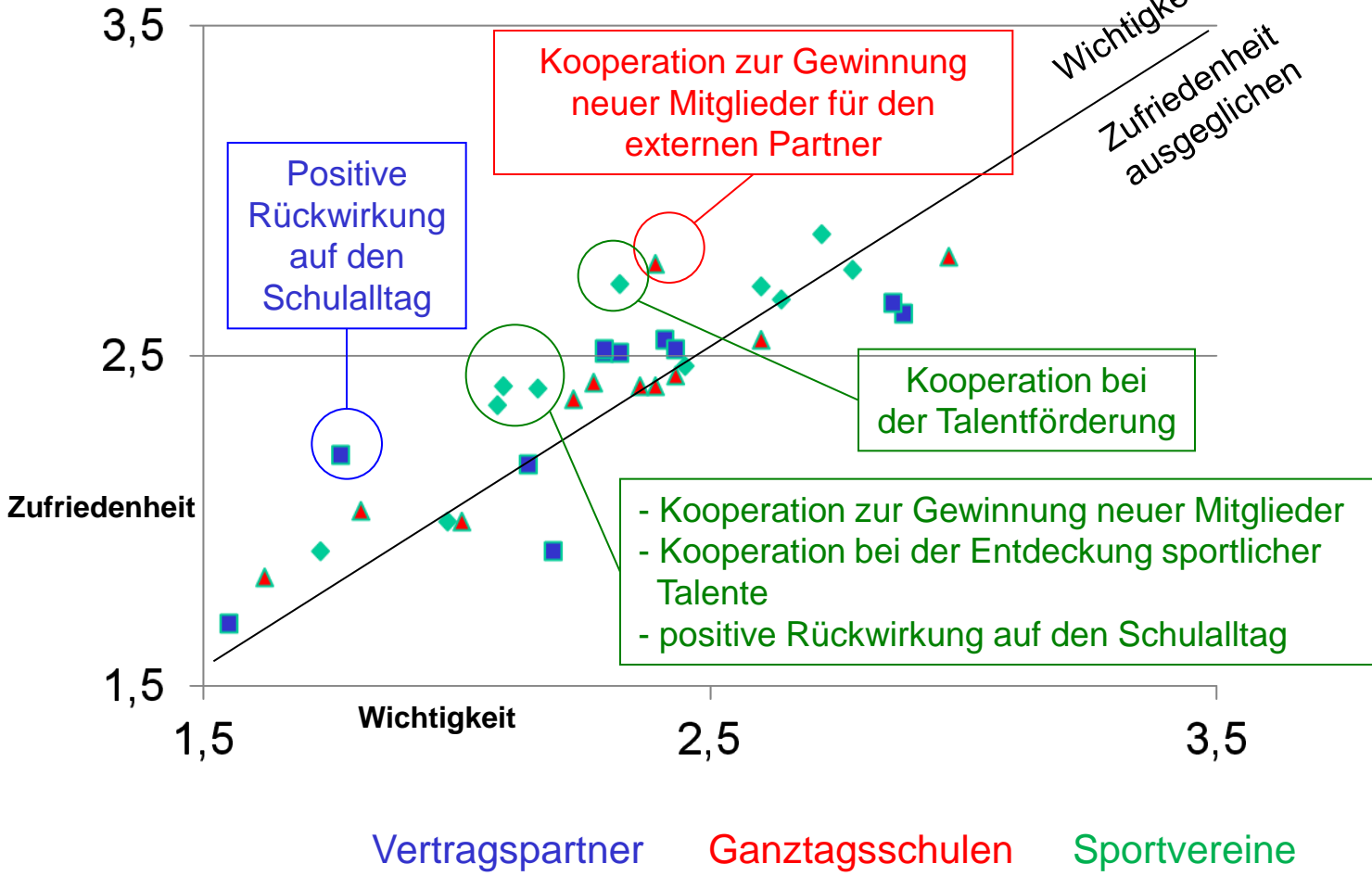


Vertragspartner kooperierende Sportvereine Schulen

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- **Kooperationserfahrungen**
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Differenzen zwischen wichtigen Aspekten und der Zufriedenheit mit diesen Aspekten

Was ist Ihnen bei der Kooperation wichtig? Wie zufrieden sind Sie?
 (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)



- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- **Kooperationserfahrungen**
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Differenzen zwischen wichtigen Aspekten und der Zufriedenheit mit diesen Aspekten

Mittelwertdifferenz Bedeutung minus Zufriedenheit (Effektstärke Cohens d)			
Item	Sportvereine	Ganztagsschulen	Vertragspartner
Zusammenarbeit mit der Leitung des Kooperationspartners	-0,18 (0,20)	0,29 (0,45)	-0,14 (0,20)
Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Kooperationspartners	0,02 (0,02)	-0,58 (0,71)	-0,03 (0,03)
Zusammenarbeit bei der Entwicklung pädagogischer Konzepte	-0,02 (0,02)	0,02 (0,03)	-0,22 (0,24)
Kooperation bei der Gewinnung neuer Mitglieder für den außerschulischen Partner	-0,32 (0,35)	-0,21 (0,25)	-0,19 (0,21)
Kooperation bei der Entdeckung sportlicher Talente	-0,24 (0,26)	0,05 (0,07)	-0,23 (0,26)
Kooperation bei der Talentförderung	-0,40 (0,43)	0,16 (0,22)	-0,14 (0,16)
Bildung von Gruppen aus Ganztagsschülern und Mitgliedern des außerschulischen Partners	-0,15 (0,17)	0,34 (0,43)	0,25 (0,29)
Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit	-0,03 (0,03)	-0,24 (0,30)	0,20 (0,22)
Auslastung der schulischen Sportstätten	0,02 (0,02)	0,19 (0,21)	0,28 (0,30)

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- **Kooperationsende**
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

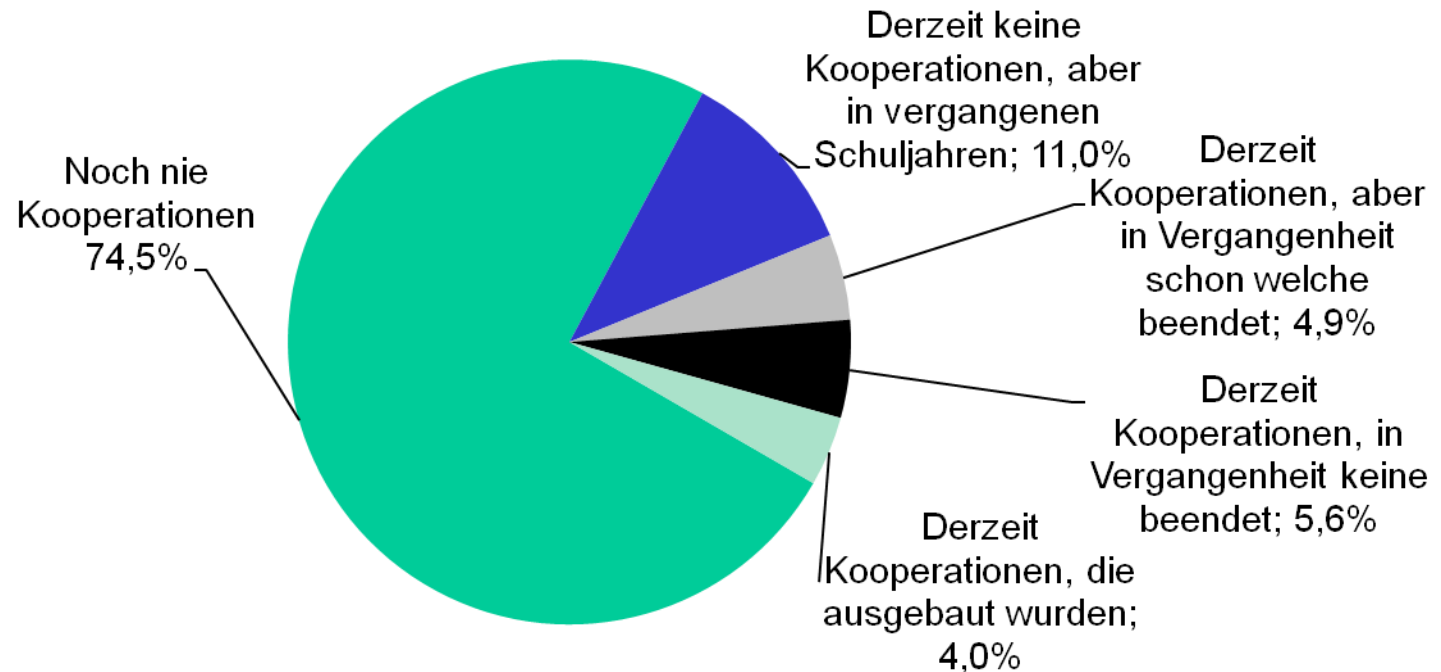
Hauptgrund für Vertragskündigungen: Fehlende Fachkrafteignung

Item	Durchschnittsbewertung	Standardabweichung
Der Vertrag wurde nicht verlängert bzw. gekündigt, weil ... (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)		
... die eingesetzten Fachkräfte unzureichend auf die Ganztagsschulgruppen vorbereitet waren.	1,73	1,077
... der Anbieter nicht mehr kontinuierlich die Fachkräfte bereitstellen konnte.	2,26	1,322
... die Anbieterinteressen und die Interessen der Schule nicht in Übereinstimmung zu bringen waren.	2,41	1,260
...		
... die Sportkapazitäten bis 16.00 Uhr dem Vereinssport verloren gegangen sind.	3,87	0,516
... die Sportkapazitäten durch Verdrängung anderer Nutzer nach 16.00 Uhr dem Vereinssport verloren gegangen sind.	3,87	0,516
... die vertraglichen Grundlagen unzureichend waren.	3,89	0,471

N=22 Verträge

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Nur wenige Sportvereine mit Kooperationen mit Ganztagsschulen



Unterschiede in Bezug auf Einwohner und Siedlungsstrukturen:

- Engagement folgt Schulstrukturen: in größeren Städten/kompakteren Siedlungsstrukturen mehr Vereine engagiert

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Hindernis für Engagement: Übungsleitermangel

Item	Durchschnittsbewertung	Standardabweichung
Bisher wurde noch keine Kooperation mit einer Ganztagschule erwogen weil ... (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)		
... schon derzeit Übungsleiter für die Vereinsangebote kaum ausreichen.	1,82	0,934
... dafür bislang noch keine Gelegenheit war.	2,12	1,013
... noch keine Informationen zu Kooperationsmöglichkeiten eingeholt wurden.	2,17	1,012
...		
... für die weitere Vereinsentwicklung keine Kooperation mit einer Ganztagschule notwendig ist.	2,76	0,989
... die Angebote des Vereins nicht in eine Ganztagschule passen.	2,89	1,013
... andere Vereine vor einer Kooperation warnen.	3,68	0,590

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Sportvereine und ihre Sicht auf Ganztagsschulen

- Schulische Belastung, nicht die Ganztagsschule wird als Hauptursache für die Mitgliederentwicklung der 7 bis 18-Jährigen angesehen
 - weiter wichtig: andere Freizeitaktivitäten
 - nicht wichtig: Kooperation mit Ganztagsschulen
- Sportvereine, die ihre Kooperationen ausgebaut haben, sind erfolgreicher bei der Mitgliedergewinnung aus diesen Kooperationen, haben nur geringe Probleme mit Sportstättenkapazitäten und sehen sich als Profiteure der Kooperation



Ganztagschule und Sportvereine

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit

Differenzen bei Wirkungseinschätzung der GTS

Was meinen Sie, welche Auswirkungen die Entwicklung von Ganztagschulen auf Sportvereine hat? (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu; Chi²; *p<.05; **p<.01)

Das Vereinsleben profitiert von der Zusammenarbeit mit der Ganztagschule.*

Das Sportangebot für Kinder und Jugendliche hat sich durch die GTS verbessert.*

Übungsleiter werden durch die Konkurrenzangebote der GTS teurer.**

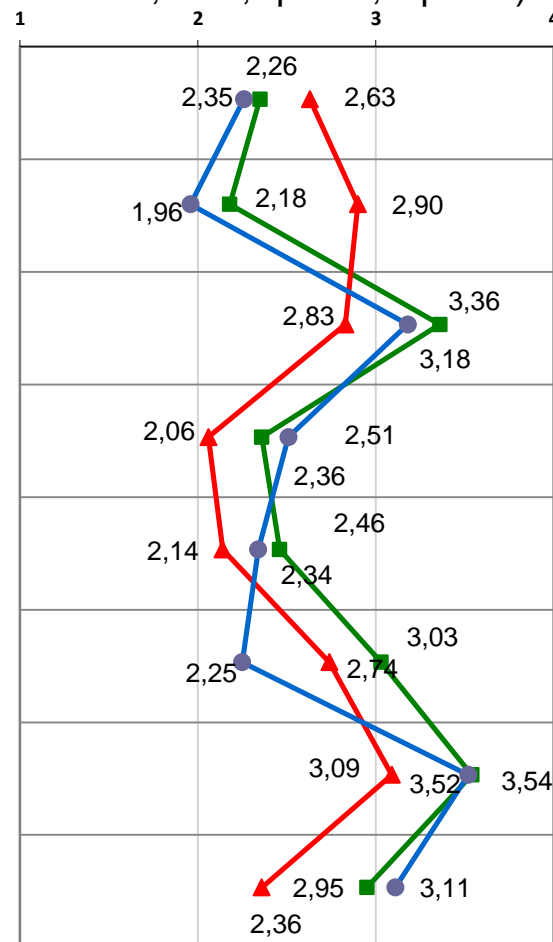
Die Kinder haben weniger Zeit für den Vereinssport.**

Das Vereinsangebot muss in den Abend verlagert werden.**

Sportvereine mit Kooperationen mit GTS bekommen mehr Kinder als Mitglieder in den Sportverein.**

Die Übungsleiter gehen in die GTS und gehen dadurch den Sportvereinen verloren.**

Die GTS verringern die nutzbaren Sportstättenkapazitäten der Sportvereine nach 16.00 Uhr.**



kooperierende Sportvereine
Vertragspartner
Schulen



- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- **Gesamtzufriedenheit**
- Ansatzpunkte zur Verbesserung

Ganztagsschulakteure sind mit den Kooperationen insgesamt zufrieden

	Durchschnittsbewertung	Standardabweichung
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den aktuellen Ganztagsschulkooperationen Ihrer Institution? (1=sehr zufrieden; 2=zufrieden; 3=wenig zufrieden; 4=unzufrieden)		
Sportvereine (mit aktuellen Kooperationen, ohne beendete Kooperationen)	1,88	0,781
Sportvereine (mit aktuellen Kooperationen, die aber schon Kooperationen beendet haben)	2,00	0,926
Vertragspartner	1,82	0,695
Schulen	1,96	0,706

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- **Ansatzpunkte zur Verbesserung**

Ansatzpunkte zur Verbesserung der Kooperation GTS-Sportverein

1. Sportvereine

- Organisatorische Absicherung im Verhinderungsfall.
- Verbindung zu Einzelpersonen-Vertragspartner aufnehmen, Kooperationsmöglichkeiten und Anschlussangebote prüfen.
- Angebote für GTS erarbeiten und aktiv unterbreiten; vorrangig in GTS zu denen bereits Bindungen bestehen.
- neue Übungsleiter auf Grund des Aspekts „Verbesserung von Schule“ gewinnen.

2. Sportverbände, Fachverbände

- Organisatorische Unterstützung der Sportvereine zur Absicherung der GTS-Angebote im Verhinderungsfall.
- Ausbildung von GTS-Fachkräften mit Vereinsbezug forcieren.
- Aufnahme von GTS-Elementen in andere Übungsleiteraus- und –weiterbildungen.
- Unterstützung der Sportvereine bei der Angebotsplanung für GTS.
- Modellprojekte zur ÜL-Gewinnung.
- Informationsverbesserung (insbesondere im Gebiet des SB Rhein-Hessen).

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit
- **Ansatzpunkte zur Verbesserung**

Ansatzpunkte zur Verbesserung der Kooperation GTS-Sportverein

3. Schulen

- Rückwirkung der externen Interventionen aktiv betreiben.
- Anerkennung von Interessen der Vereine; aktive Beteiligung bei Umsetzung.

4. Ministerium

- Vorrang von Sportvereinen vor Einzelpersonen durchsetzen.
- Kommunikation zwischen GTS und Sportvereinen fördern (Vertragsbestandteil?).

5. Schulträger

- Nutzung der Schulsportstätten besser koordinieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Prof. Dr. Lutz Thieme

Tel.: 02642/932225

eMail: thieme@rheinahrcampus.de

- Untersuchungsdesign
- **Was bietet wer?**
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit

Wer steht hinter den Angeboten?

- Sportvereine und Einzelpersonen unterscheiden sich sehr deutlich voneinander in den Gründen, warum die Kooperation begonnen wurde

Sportvereine: Mitgliedergewinnung; Initiative des Schulleiters

Einzelpersonen: Initiative des Schulleiters; Verbesserung von Schule

- Deutliche Differenzen zwischen den Anforderungen an die Kooperation seitens der Ganztagsschulen, der Vertragspartner (Einzelpersonen und Sportvereine) und der kooperierenden Sportvereine
 - Zusammenarbeit mit den Schulleitungen: seitens der Einzelpersonen sehr gewünscht
 - Zusammenarbeit der Fachkräfte: Sportvereine weniger interessiert
 - Zusammenarbeit bei Entwicklung pädagogischer Konzepte: von Schulen stärker eingefordert

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- **Kooperationserfahrungen**
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit

Zusammenarbeit der Fachkräfte: Größeres Problem in mittelgroßen Siedlungsstrukturen

Differenzen bei Items mit signifikanten Unterschieden bei Wichtigkeit oder Zufriedenheit	Wichtigkeit minus Zufriedenheit
Zusammenarbeit der schulischen Fachkräfte mit den Fachkräften des externen Anbieters.	
bis 1000	kleine Fallzahl
1001 bis 5000	-0,20
5001 bis 10.000	-0,39
10.001 bis 50.001	-0,24
50.001 bis 200.000	-0,11
mehr als 200.000	kleine Fallzahl

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- **Kooperationserfahrungen**
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- Gesamtzufriedenheit

Auslastung der Sportstätten: Problem in größeren Städten

Differenzen bei Items mit signifikanten Unterschieden bei Wichtigkeit oder Zufriedenheit	Wichtigkeit minus Zufriedenheit
Auslastung der schulischen Sportstätten	
bis 1000	kleine Fallzahl
1001 bis 5000	0,17
5001 bis 10.000	0,02
10.001 bis 50.001	0,07
50.001 bis 200.000	-0,35
mehr als 200.000	kleine Fallzahl

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit

Mitgliederentwicklung der 7 bis 10-Jährigen: Hauptursache Schulische Belastung

Item	Durchschnittsbewertung	Standardabweichung
Die Mitgliederentwicklung bei den 7 bis 10-Jährigen wird in unserem Verein geprägt durch ... (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)		
... die zunehmende schulische Belastung der Kinder.	2,13	0,874
... das Angebot anderer Freizeitaktivitäten außerhalb des Vereins.	2,22	0,918
...		
... den Ausbau der Nachmittagsangebote an den Schulen.	2,41	0,929
... den Ausbau der Ganztagsschulen im Einzugsgebiet unseres Vereins.	2,99	0,861
...		
... die Kooperation mit Ganztagsschulen.	3,31	0,757
... den Austritt infolge von Erkrankungen oder Verletzungen.	3,51	0,659

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit

Mitgliederentwicklung der 11 bis 18-Jährigen: Hauptursache Schulische Belastung

Item	Durchschnittsbewertung	Standardabweichung
Die Mitgliederentwicklung bei den 11 bis 18-Jährigen wird in unserem Verein geprägt durch ... (1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)		
... die zunehmende schulische Belastung der Kinder.	2,10	0,911
... das Angebot anderer Freizeitaktivitäten außerhalb des Vereins.	2,22	0,853
...		
... den Ausbau der Nachmittagsangebote an den Schulen.	2,63	0,968
... den Ausbau der Ganztagschulen im Einzugsgebiet unseres Vereins.	2,99	0,876
...		
... die Kooperation mit Ganztagschulen.	3,28	0,762
... den Austritt infolge von Erkrankungen oder Verletzungen.	3,35	0,733

Sportvereine orientieren sich an Nutzenaspekten

Ganztagschule und Sportvereine

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- **Blick der Sportvereine**
- Gesamtzufriedenheit

Item (*p<.05; **p<.01; 1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)	Vereine ohne Kooperationserfahrungen	Vereine mit Kooperationserfahrungen			
		aus beendeten Kooperationserfahrungen	aus laufenden und beendeten Kooperationserfahrungen	nur aus laufenden Kooperationserfahrungen	aus stetig erweiterten Kooperationserfahrungen
Sportvereine bekommen mehr Kinder als Mitglieder in den Verein.**	2,68	3,09	3,05	2,96	2,06
Angebote außerhalb der GTS müssen in den Abend verlagert werden.*	2,09	2,11	1,89	2,59	2,77
Das öffentliche Ansehen des Vereins steigt durch die Kooperation mit der GTS.**	2,05	2,60	2,32	2,18	2,06
Das Sportangebot für Kinder und Jugendliche hat sich durch die GTS verbessert.**	2,92	3,22	2,80	2,75	2,07
Sportvereine profitieren von der Zusammenarbeit mit der GTS.**	2,65	3,00	2,61	2,32	1,88
Die Entwicklung sportlicher Talente wird durch die GTS gefördert.**	2,64	3,19	3,10	3,12	2,69



Geringe Differenzen bei Gesamtzufriedenheit



Ganztagschule und Sportvereine

- Untersuchungsdesign
- Was bietet wer?
- Kooperationsbeginn
- Kooperationserfahrungen
- Kooperationsende
- Blick der Sportvereine
- **Gesamtzufriedenheit**